

# Adieu Fremdsprachen? - Macht KI dem Fremdsprachenunterricht wertlos?

Beitrag von „Schmidt“ vom 8. Juli 2023 17:38

[Zitat von Quittengelee](#)

Und daraus schließt du was genau?

Dass Sprachen lernen nur funktioniert und nachhaltig ist, wenn man dazu eine persönliche Motivation hat.

Zitat

Und warum unterrichtest du Englisch, wenn es doch niemanden interessiert?

Wo steht, das Englisch niemanden interessiert? Englisch ist die lingua franca der Wissenschaft, wird von Arbeitgebern und Universitäten zwingend erwartet und spielt bei den meisten Schülern auch im Privatleben eine Rolle.

Zitat

Weil du Englisch magst, es interessanter unterrichten kannst als alle anderen oder weil Englisch deiner Ansicht nach zwangsweise unterrichtet werden muss, weil man mit KI ausgerechnet Englisch nicht übersetzen kann?

Ich mag Englisch, ja. Ich kann es nicht "interessanter unterrichten als alle anderen", aber in jedem Fall interessanter und besser, als meine eigenen Englischlehrer und auch als einige Kollegen (sicher nicht besser als alle anderen Kollegen). Doch, natürlich kann KI auch Englisch übersetzen. Wenn man eine Sprache aber aktiv mit anderen Menschen sprechen will, um sich auszutauschen, dann bringt (zumindest zur Zeit) eine KI nur wenig.

Realistisch ist das aber nur für Fremdsprachen, die auch einen praktischen Nutzen für die Schüler haben. Das ist in der Regel Englisch, je nach Region unter Umständen noch Französisch. Das reicht als Pflicht. Wer gerne Sprachen lernt, daraus einen konkreten Nutzen zieht und das auch in der Schule tun will, könnte noch weitere Sprachen wählen.

Zitat

Also wenn einer gute Gründe für Sudburyschools nennt, dann kann ich das noch nachvollziehen. Aber die eigenen Fächer für die einzig relevanten zu halten finde ich

doch irgendwie niedlich.

Hm? Wo steht, dass nur meine Fächer relevant sind? Das dchtest du dazu.